

Jugend trainiert für Olympia - Schwimmen

venire - natare - vincere

come - swim - win

Die Schulmannschaften des Goethe Gymnasiums sind erfolgreich bei den diesjährigen Wettkämpfen im Rahmen von „Jugend trainiert für Olympia“ gestartet.

Zunächst ging es im Mai um den Stadtmeistertitel und die Qualifikation fürs Landesfinale. Vier Mannschaften sind in Brackel an den Start gegangen, vier Mannschaften sind Stadtmeister geworden! Tolle Leistung!

Erstmals hatten wir eine Jungenmannschaft in der WK IV am Start, das sind die Jüngsten im Bunde (Jahrgang 2000-1997). Mit 5:43,0 min waren die Jungen einfach toll! Die Mädchen der WK IV konnten ihren Erfolg vom Vorjahr noch einmal wiederholen und hatten am Ende mit 4:37,8 min fast fünf Minuten Vorsprung auf den Zweitplatzierten. Mit diesen Zeiten qualifizierten sich beide Teams auch für das Landesfinale in Essen.

Die Mannschaften der WK II, das sind die Jahrgänge 1993-1996, haben ja schon etwas mehr Erfahrung und sind recht locker an den Wettkampf herangegangen. Allerdings mussten wir gerade bei den Mädchen viele jüngere Schwimmer (Jahrgang 1996) einsetzen. Daher ist es auch nicht allzu überraschend und enttäuschend, dass es diesmal nicht für das Landesfinale gereicht hat. Die Leistungen der einzelnen Schwimmerinnen waren aber gut. Nur leider ist es im Schwimmen so, dass nicht jeder Stadtmeister zum Landesfinale kommt, sondern nur die sechs Zeitbesten aus ganz NRW. Und da waren Schulen wie das Tannenbuschgymnasium aus Bonn einfach besser gestellt.

Bei den Jungen der WK II konnten wir nahezu in Bestbesetzung an den Start gehen und haben prompt die Qualifikation für das Landesfinale in Bonn geschafft. Und das sogar als Zeitbeste! Beim Landesfinale haben wir sogar noch einen Top-Schwimmer mehr dabei, so dass wir hier nach dem Landesmeistertitel greifen wollen.

Das Landesfinale der WK IV war einfach spannend! Die Jungen haben sich für ihren ersten gemeinsamen Wettkampf richtig gut verkauft und einen guten vierten Platz erreicht! Wenn man die Altersstruktur unserer Mannschaft mit der der anderen Mannschaften vergleicht, hatten wir eindeutig das jüngste Team am Start. Das lässt hoffen!

Die Mädchen lieferten sich einen bis zum letzten Rennen spannenden und offenen Wettkampf mit dem Essener Helmholtzgymsium. Leider sind wir dann im Dauerschwimmen an unsere Grenzen gestoßen und mussten am Ende den Essenern den

Vortritt und damit den Landesmeistertitel und das Ticket für das Bundesfinale in Berlin überlassen und konnten den Erfolg vom letzten Jahr nicht wiederholen. Das ist insofern etwas traurig, als dass wir im letzten Jahr als Landesmeister der WK IV noch nicht nach Berlin fahren durften, weil die Wettkampfklasse erst seit diesem Jahr zum Bundesfinale zugelassen ist. Aber im nächsten Jahr greifen wir wieder an!

Birte Fischer